

**Allgemeines:**

Die Anlage 21 orientiert sich in erster Linie an der Beitragsverfahrensverordnung - BVV.  
Zu den Entgeltunterlagen gehören u. a. sowohl Einzelabrechnungen als auch das Jahresentgeltkonto oder Personalstammbblätter. Anstelle eines Jahresentgeltkontos ist es auch zulässig, die Daten einzelner Arbeitnehmer je Kalenderjahr als Sammlung von Entgeltabrechnungen in zeitlicher Folge geordnet zusammenzufassen.

Anlage 21		Entgeltunterlagen	Beitragsabrechnung	Beitragsabrechnung-UV
Vorgeschriebene Inhalte von Entgeltunterlagen bei einer Systemuntersuchung gem. § 22 DEÜV				
	Basismodul			
01	Jahresangabe	X	X	X
02	Familiennamen	X	X	X
03	Vorname	X	X	X
04	Vorsatzwort	X		
05	Namenszusatz	X		
06	Titel	X		
07	Geburtsname	X		
08	Geburtsvorsatzwort	X		
09	Geburtsnamenszusatz	X		
10	Betriebliches Ordnungsmerkmal (Personalnummer)	X	X	X
11	Bei Personalnummernwechsel Verweis auf 2. Personalnummer	X		X
12	Geburtsdatum	X		
13	Geburtsort	X		
14	Staatsangehörigkeit (bei Ausländern außerhalb der EU)	X		
15	Versicherungsnummer	X		X
16	Personengruppe	X		
17	nicht besetzt			
18	Anschrift des Beschäftigten	X		
19	Beginn der Beschäftigung	X		
20	Ende der Beschäftigung	X		
21	Beschäftigungsart (ausgeübte Tätigkeit)	X		
22	Statuskennzeichen (bisher Anlage 22)	X		
23	Meldebrutto	X		
24	Arbeitsentgelt nach § 14 SGB IV, seine Zusammensetzung und zeitliche Zuordnung (Ausnahmen siehe § 8 Abs. 1 Nr. 10 BVV)	X		
25	Das beitragspflichtige Arbeitsentgelt bis zur Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung, seine Zusammensetzung und zeitliche Zuordnung	X		
26	Das beitragspflichtige Arbeitsentgelt bis zur Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung.		X	
26a	Das UV-Entgelt bis zum Höchstjahresarbeitsverdienst (Höchst-JAV) des zuständigen UV-Trägers	X		
27	Beschäftigte, für die Beiträge nicht gezahlt werden, mit dem erzielten Arbeitsentgelt nach § 14 SGB IV (bei laufendem Arbeitsentgelt begrenzt auf die Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung).		X	
28	Beitragsgruppenschlüssel	X	X	

<b>Anlage 21</b>  <b>Vorgeschriebene Inhalte von Entgeltunterlagen bei einer Systemuntersuchung gem. § 22 DEÜV</b>		Entgeltunterlagen	Beitragsabrechnung	Beitragsabrechnung-UV
29	Einzugsstelle für den Gesamtsozialversicherungsbeitrag	X	X	
30	Der vom Beschäftigten zu tragende Anteil am Gesamtsozialversicherungsbeitrag nach Beitragsgruppen getrennt; ab 01.01.2015 Angabe des vom Arbeitnehmer zu tragenden Zusatzbeitrages zur Krankenversicherung (kann auch im AN-Anteil zur Krankenversicherung enthalten sein, ab 01.01.2019 anteilig)	X		
31	Gesamtsozialversicherungsbeitrag, nach Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteilen je Beitragsgruppe getrennt; ab 01.01.2015 zusätzliche Angabe des Zusatzbeitrages zur Krankenversicherung, ab 01.01.2019 ist der Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung getrennt nach Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil anzugeben.		X	
32	Summierung der Beiträge aus Ziff. 30 nach Beitragsgruppen sowie Bildung einer Gesamtsumme aller Beiträge aus den Einzelsummen		X	
33	Weitere für die Erstattung der Meldungen erforderlichen Daten: Grund der Abgabe, Kennzeichen Namensänderung, Änderung der Staatsangehörigkeit, Betriebsnummer des Arbeitgebers, Kennzeichen „Mehrfachbeschäftigung“, , Angaben zur Tätigkeit, Staatsangehörigkeit	X		
33a	Rechtskreiskennzeichen	X	X	
34	nicht besetzt			
35	Besondere Kenntlichmachung von Stornierungen oder Berichtigungen (§ 8 Abs. 1 Satz 5 BVV für die Entgeltunterlagen / § 9 Abs. 1 Satz 3 BVV für die Beitragsabrechnung)	X	X	X
36	Sozialversicherungstage		X	
37	nicht besetzt, vorherigen Text neu sortiert, siehe nun Punkt 47	X		
38	Bei Beschäftigungsverhältnissen in der Gleitzone das reduzierte Arbeitsentgelt je Beitragsgruppe (bis 30.06.2019)	X	X	
38a	Bei Beschäftigungsverhältnissen im Übergangsbereich das reduzierte Arbeitsentgelt je Beitragsgruppe (ab 01.07.2019)	X	X	
38b	Bei Beschäftigungsverhältnissen im Übergangsbereich das tatsächliche Arbeitsentgelt (das ohne die Anwendung der Regelungen des Übergangsbereiches beitragspflichtig wäre)	X	X	
39	Bei Beschäftigungsverhältnissen in der Gleitzone ein entsprechendes Kennzeichen (bis 30.06.2019)	X	X	
39a	Bei Beschäftigungsverhältnissen im Übergangsbereich ein entsprechendes Kennzeichen	X	X	
40	Beitragspflichtige Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge		X	
41	Umlagesätze nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz – AAG		X	
42	Umlagepflichtiges Arbeitsentgelt sowie Umlagebeträge U1 und U2		X	
43	Parameter zur Berechnung der voraussichtlichen Höhe der Beitragsschuld		X	
44	Insolvenzgeldumlagepflichtiges Arbeitsentgelt sowie Insolvenzgeldumlagebeträge		X	
45	Elterneigenschaft (J/N)	X	X	
45a	Berücksichtigung von Kindern bei der Berechnung der Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung (Anzahl)	X	X	

Anlage 21		Entgeltunterlagen	Beitragsabrechnung	Beitragsabrechnung-UV
Vorgeschriebene Inhalte von Entgeltunterlagen bei einer Systemuntersuchung gem. § 22 DEÜV				
46	Für mehrfach versicherungspflichtig Beschäftigte sind die Daten der von den Krankenkassen übermittelten Meldungen, die Auswirkungen auf die Beitragsberechnung haben (z. B. Gesamtentgelt je Versicherungszweig, SV-Tage), zu dokumentieren.	X		
47	Bei Mehrfachbeschäftigten im Übergangsbereich das Arbeitsentgelt der anderen Beschäftigung(en).	X		
48	Bei Berücksichtigung von Fremdentgelten mehrfach versicherungspflichtig Beschäftigter außerhalb des maschinellen Meldeverfahrens das Arbeitsentgelt der anderen Beschäftigung(en).	X		
49	Betriebsnummer des zuständigen UV-Trägers	X		X
50	Mitgliedsnummer/ Unternehmensnummer	X		X
51	Betriebsnummer des lohnverantwortenden Beschäftigungsbetriebes (BBNR-LB)			X
52	Betriebsnummer der die Abrechnung durchführenden Stelle (BBNR-AS)			X
53	laufende Nummer (der meldenden Stelle)			X
54	Anzahl der Versicherten im jeweiligen (Teil-) Lohnnachweis			X
55	Betriebsnummer der Gefahrtarifstelle je Arbeitnehmer	X		X
56	Gefahrtarifstelle des Arbeitnehmers	X		X
57	UV-Entgelt des Arbeitnehmers je Gefahrtarifstelle und Kennzeichen bei Korrektur	X		X
57a	UV-Stunden des Arbeitnehmers je Gefahrtarifstelle und Kennzeichen bei Korrektur	X		X
58	Summe der UV-Entgelte des Arbeitnehmers je Gefahrtarifstelle, gerundet, in vollen EUR (ohne Eurocent)			X
59	Summe aller UV-Entgelte je Gefahrtarifstelle (ohne Eurocent)			X
60	Summe der UV-Stunden des Arbeitnehmers je Gefahrtarifstelle, aufgerundet auf volle Stunden			X
61	Summe aller UV-Stunden je Gefahrtarifstelle (in vollen Stunden)			X
62	Anzahl der zu meldenden Personen je Gefahrtarifstelle			X
63	MELDEGRUND, Grund der Meldung für den Lohnnachweis			X
64	Erstelldatum des (Korrektur-)Lohnnachweises			X
65	Gezahltes Kurzarbeitergeld je Entgeltabrechnungszeitraum	X	X	
66	Summierung des Kurzarbeitergeldes	X	X	
67	Auf das Kurzarbeitergeld entfallende beitragspflichtige Einnahmen je Entgeltabrechnungszeitraum	X	X	
68	Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie der Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung aus den auf das Kurzarbeitergeld entfallenden beitragspflichtigen Einnahmen sind anzugeben.		X	
69	Summierung der beitragspflichtigen Einnahmen aus dem Kurzarbeitergeld		X	
70	Beitragsfreies Arbeitsentgelt als Zuschuss zum KUG	X		

	<b>Modul: Altersteilzeit</b>			
01	Beginn der Altersteilzeit	X		
02	Ende der Altersteilzeit	X		
03	Die Zusätzliche beitragspflichtige Einnahme in der Rentenversicherung (ZBE) getrennt/gesondert je Entgeltabrechnungszeitraum, je Einzugsstelle, je Arbeitnehmer	X	X	
04	Summierung der beitragspflichtigen tatsächlichen Arbeitsentgelte bis zur Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung und der zusätzlichen beitragspflichtigen Einnahme in der Rentenversicherung (ZBE)	X		
05	Das Regelarbeitsentgelt im Sinne des § 6 Abs. 1 Altersteilzeitgesetzes	X		
06	Das Wertguthaben aus flexibler Arbeitszeit einschließlich der Änderungen (Zu- und Abgänge), den Abrechnungsmonat der ersten Gutschrift sowie den Abrechnungsmonat für jede Änderung; getrennt nach Rechtskreisen. Seit dem 01.01.2009 setzt sich das Wertguthaben aus Entgeltguthaben und Beitragsguthaben (AG-Anteile am GSV-Beitrag) zusammen. Diese Werte sind getrennt darzustellen.	X		
07	Der Stand des Wertguthabens zum 31.12.2009, soweit das Wertguthaben ursprünglich nicht als uv-pflichtiges Entgelt gemeldet wurde.	X		
08	Die SV-Luft getrennt nach Rechtskreisen.	X		
09	bei Anwendung des Alternativ-/Optionsmodells in der KV, PV und AV: • ursprüngliche Höhe der SV-Luft Höhe der abgegrenzten SV-Luft	X		
10	• Störfall-Beitragsberechnung: das beitragspflichtige Entgeltguthaben und die daraus resultierenden Beiträge	X	X	
	<b>Modul: Flexible Arbeitszeitmodelle</b>			
01	Beginn des flexiblen Arbeitszeitmodells (erstmalige Bildung von Wertguthaben)	X		
02	Ende des Arbeitszeitmodells	X		
03	Das Wertguthaben aus flexibler Arbeitszeit einschließlich der Änderungen (Zu- und Abgänge), den Abrechnungsmonat der ersten Gutschrift sowie den Abrechnungsmonat für jede Änderung; getrennt nach Rechtskreisen. Seit dem 01.01.2009 setzt sich das Wertguthaben aus Entgeltguthaben und Beitragsguthaben (AG-Anteile am GSV-Beitrag) zusammen. Diese Werte sind getrennt darzustellen.	X		
04	Der Stand des Wertguthabens zum 31.12.2009, soweit das Wertguthaben ursprünglich nicht als uv-pflichtiges Entgelt gemeldet wurde.	X		
05	Die SV-Luft, getrennt nach Rechtskreisen.	X		
06	bei Anwendung des Alternativ-/Optionsmodells in der KV, PV und AV: • ursprüngliche Höhe der SV-Luft Höhe der abgegrenzten SV-Luft	X		
07	Störfall-Beitragsberechnung: das beitragspflichtige Entgeltguthaben und die daraus resultierenden Beiträge	X	X	
	<b>Modul: Saison-Kurzarbeitergeld</b>			
01	Gezahltes Saison-Kurzarbeitergeld je Entgeltabrechnungszeitraum	X	X	
02	Summierung des Saison-Kurzarbeitergeldes	X	X	
03	Beitragspflichtige Einnahmen aus dem Saison-Kurzarbeitergeld je Entgeltabrechnungszeitraum	X	X	
04	Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie der Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung aus dem Saison-Kurzarbeitergeld sind anzugeben.		X	
05	Summierung der beitragspflichtigen Einnahmen aus dem Saison-Kurzarbeitergeld	X	X	
06	Beitragsfreies Arbeitsentgelt als Zuschuss zum KUG	X		